





ohne sich jedoch großartig zu bewegen. Er nahm alles noch etwas verschwommen wahr, doch schon einige Momente später schärfte sich sein Blick und er sah wieder klar. Wo war er hier und wie kam er hierher? In diesem Augenblick entdeckte er Katzuja, der noch immer friedlich schlafend seinen Kopf auf Ricus Bauch gebettet hatte. Da sein Gesicht von dem Blondem abgewandt war, wusste dieser nicht gleich, wer da auf ihm lag. Beim Versuch die rechte Hand anzuheben und diesen Jemand zu berühren, stellte er fest, dass ihm dies nicht möglich war, da sich besagte Hand in der des `Fremden` befand und dieser keine Anstalten machte sie loszulassen. Zögernd hob Ricu nun die andere Hand, um sein Vorhaben doch noch in die Tat umzusetzen. Etwas unsicher näherte sich seine Hand Katzujas Kopf und begann ihm zaghaft durch die schwarzen, seidigen Haare zu streichen. Murrend legte Katzuja den Kopf auf die andere Seite - wobei er auch Ricus rechte Hand losließ - so dass der Kleine sein Gesicht sehen konnte. Schnell hatte der Blonde bei dieser Reaktion seines Gegenübers die andere Hand wieder weggezogen und betrachtete nun dessen immer noch schlafendes Gesicht. »Katzuja!? Was macht er hier?«, fragte sich Ricu, doch in diesem Augenblick entdeckte er die Spuren auf Katzujas Gesicht, die deutlich davon zeugten, dass er geweint hatte. Lächelnd streichelte er mit der nun endlich wieder freigegebenen Hand über Katzujas Wange. »Wie süß er ist, wenn er schläft!«, dachte er, wobei er einige der schwarzen Strähnen zur Seite schob, die diesem vorwitzig in die Stirn gefallen waren. In diesem Moment wachte Katzuja auf und sah Ricu verschlafen an. Dieser zog Augenblicklich seine Hand zurück und lächelte Katzuja sanft an. Schlagartig war der Ältere hellwach, als er erkannte, dass der Kleine endlich aufgewacht war. "Ricu! Du... du bist wach? Endlich!", schon fiel er dem Kleineren überglücklich um den Hals und vergrub das Gesicht in dessen Halsbeuge. Ricu war so überrascht, dass er im ersten Moment gar nicht wusste wie ihm geschah und so saß er einfach nur still da und genoss die herzliche Umarmung. Doch plötzlich begann Katzuja zu zittern. "Katzuja? Was hast du?", fragte Ricu besorgt, doch Katzuja blieb ihm die Antwort schuldig. Umarmte ihn nur noch fester, jedoch nur soviel, dass er Ricu nicht wehtat. Dieser legte nun ebenfalls seine Arme um den Anderen und begann ihm sanft über den Rücken zu streicheln, während er beruhigend auf ihn einsprach.